

Sparkassen-Lauftour startet heuer ohne Gesamtwertung



Foto: LC Tausendfüßler



Von links: Edi Horvath mit Hund Marty, Anton Urban von der Sparkasse Wiener Neustadt und Stefan Haller Filialleiter Stv. Bad Erlach / Foto: Sparkasse

Seit einem Jahr herrscht bei der Sparkassen-Lauftour Stillstand. Das familiäre Lauf-Event für alle Könnens-Stufen würde normalerweise im Frühjahr starten. Das ist aber auch heuer noch nicht möglich. Die Organisatoren rund um Obmann Edi Horvath sind aber zuversichtlich, dass es Läufe geben wird, sobald im Hinblick auf Corona-Maßnahmen so etwas wie Planungssicherheit besteht. Eine Gesamtwertung wird es aber nicht geben.

Seit vier Jahren organisiert Edi Horvath die Sparkassen-Lauftour und damit einen der größten Lauf-Bewerbe des Landes. Sehr viel zu organisieren gibt es momentan aber noch nicht. „Da die Organisation der Läufe mit sehr viel Arbeit für die Veranstalter verbunden ist, haben wir beschlossen, erst zu starten, wenn wir wirklich wissen, dass die Läufe dann auch stattfinden können. Die meisten Läufe finden heuer ohnehin erst im Herbst statt. Da durch die vielen Unsicherheiten aber die Erstellung einer Tourkarte nicht so leicht möglich ist, wird es daher heuer keine Gesamtwertung geben“, so Edi Horvath.

Er geht davon aus, dass spätestens diese Herbstläufe, also etwa in Trattenbach, Schwar-

zau, Lanzenkirchen und auch jener seines eigenen Vereins, des LC Tausendfüßler in Bad Erlach, sicher stattfinden können.

In einem „normalen“ Lauftour-Jahr gibt es insgesamt acht Bewerbe mit insgesamt rund 4.000 Startern. Im Durchschnitt nehmen pro Lauf etwa 500 Sportler teil. Das Außergewöhnliche: Etwa die Hälfte davon sind Kinder.

„Früher gab es nur eine Sammelklasse der Unter-Achtjährigen. Ich habe zusätzlich eine U6 eingeführt, weil der Unterschied in der Entwicklung da schon noch sehr groß ist. Die Begeisterung bei den Kleinen ist enorm“, so Horvath. Um schon bei den Kleinsten die Begeisterung für Laufbewerbe zu wecken schreibt er etwa sämtliche Kindergärten in der Umgebung

an. Und für jeden jungen Teilnehmer gibt es einen Pokal, eine Tourkarte mit Namen und ein Stofftier.

Heuer finden nur einzelne Laufbewerbe statt, die auf der Seite lauftour.at bekannt gegeben werden. Nächstes Jahr will man dann auf jeden Fall wieder eine Gesamtwertung durchführen. Dabei wird gleich mit einer Neuerung gestartet, nämlich dem Zillingdorfer Silvesterlauf, der den Start der Lauftour 2022 markiert.

Benefiz in Bad Erlach

Horvath kam über den Laufclub Tausendfüßler deren Obmann er ist, zur Lauftour-Organisation. Dieser veranstaltet jedes Jahr den Bad Erlacher Sparkassen-Lauf mit dem MS-Benefiz-Walk. Die Tausendfüßler sammeln bei den Bewerb Spenden für Multiple-Sklerose-Betroffene - und das seit vielen Jahren. „MS ist die Krankheit der 1.000 Gesichter und wir

wollen den Betroffenen helfen, alles zu unternehmen, was wieder zu einem normalen Leben verhilft wie beispielsweise durch eine Kostenbeteiligung bei anerkannten Therapien oder durch die Beschaffung von Therapie-Hilfsmitteln“, so Horvath.

Jedes Jahr werden dafür 11.000 Euro ausbezahlt. Durch den Ausfall im letzten Jahr hofft man daher umso mehr, heuer den Lauf im Herbst machen zu können, denn: „Wir werden auf alle Fälle versuchen, dass ein Bewerb stattfinden kann, denn sonst ist unser MS-Topf leer“, so Horvath, der sich bei Sponsoren wie der Sparkasse und der Firma Hamburger bedankt, die ihre finanzielle Unterstützung trotzdem weiter geleistet haben.

Wer den MS-Therapiefonds der Tausendfüßler unterstützen möchte, der kann dies über folgendes Spendenkonto tun: AT73 2026 7020 0000 4792

Cornelia Rehberger